



# O E P P I N G E R

## GEMEINDE-NACHRICHTEN

### Sitzung des Gemeinderates v. 09. September 2004:

- Für das Gemeindeamt und die Volksschule Oepping hat der Gemeinderat Brandschutzordnungen erlassen. Brandschutzbeauftragter für das Gemeindeamt ist der Gemeindebeamte Paul Mayrhofer, Stellvertreter: Amtsleiter Günther Hofer und Brandschutzbeauftragter für die Volksschule Oepping ist Schulwart Hermann Anreiter, Stellvertreter: Volksschuldirektorin Maria Barbara Höfler.
- Die mit der Gemeinde Berg bestehende Winterdienstvereinbarung betreffend Gemeindestraße Rammler und Güterweg Pitretsberg wurde an die tatsächliche Abwicklung des Räum- und Streudienstes angepasst.
- Für die Mehrkosten beim Kanalbau BA 06 wurde bei der Postsparkasse ein weiteres Darlehen in der Höhe von € 100.000,00 mit einer Laufzeit von 24 Jahren aufgenommen.
- Der Gemeinderat hat sich für die dringend notwendige Instandsetzung des Güterweges Oberneudorf auf der Strecke zwischen Oepping und Obergrünau im Jahr 2005 ausgesprochen. Mit der Errichtung eines Gehsteiges bis zur Sportanlage soll für mehr Sicherheit auf diesem stark befahrenen Straßenstück gesorgt werden.
- Mit den betroffenen Grundbesitzern wurden Servitutsvereinbarungen für die Situierung von Pumpstationen und Kleinkläranlagen (Kanalbauabschnitt 08) abgeschlossen.
- Dem Erwerb eines ca. 400 m<sup>2</sup> großen Grundstückes samt Wirtschaftsgebäude des Anwesens Egginger, Götzendorf 13, zum Preis von € 31.000,00 wurde die Zustimmung erteilt. Dieser Grundstückserwerb bildet die Grundlage für die weitere Detailplanung der Ortsplatzgestaltung Götzendorf.

#### AUS DEM INHALT

Aus der GR-Sitzung v. 09.09.2004	1
Schnelles Internet für Oepping	2
Beflaggung der Orte Oepping und Götzendorf	2
Pflege der Grünanlagen in Oepping	2
Schulveranstaltungsbeihilfen der Gemeinde	3
Schulbeginnhilfe/Schulveranstaltungshilfe des Landes	3
Zivilschutz - Probealarm	3
Wasserqualität in der Gemeinde Oepping	4
Gesundheitstipp – Ausreichend trinken	4-5
Familienkarte	5
Veranstaltungskalender 2004 – Auszug	6
Erste Hilfe Kurse	6
Infovortrag „Arzneien – Alte Heilpflanzen in neuer Anwendung“	7
Gesundheitstipp	7
Die moderne Mülltonne	7-8
Rückholaktion alter Restmülltonnen	8
Autowrackentsorgung – Bedarfserhebung	8

#### IMPRESSUM:

**Herausgegeben von:**  
GEMEINDE OEPPING

**Druck:**  
EIGENVERLAG

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
BGM. WILHELM PEINBAUER; 4150 Oepping, Oberfischbach 8

## **ACHTUNG an alle Internetuser- Schnelles Internet für Oepping:**

Nur **Wenige in der Gemeinde Oepping** können bisher das **schnelle Breitband-Internet** nutzen, da einerseits das Funknetz von Netpark nur in wenigen Teilen des Gemeindegebietes funktioniert und andererseits der von der Telekom angebotene ADSL-Zugang nur im Nahbereich zum Wählamt in Rohrbach genutzt werden kann. Das heißt ein Großteil der Gemeindebevölkerung hat keine Möglichkeit einen Breitband-Internetzugang zu erhalten.

*Die Telekom bietet nun an, bei entsprechendem Interesse, einen sogenannten „Repeater“ beim Verteiler Grill zu installieren und damit könnten in einem Umkreis von ca. 4 km die Internet-User mit dem schnellen Breitband-Internet versorgt werden.*

Sollten Sie also grundsätzlich Interesse an einem schnellen Internetzugang haben, dann teilen Sie dies dem Gemeindeamt Oepping (Tel. 07289/8235-11; e-mail: [gemeinde@oepping.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@oepping.ooe.gv.at)) unverbindlich mit.

## **Beflaggung der Orte Oepping und Götzensdorf bei besonderen Anlässen:**

Es ist ein **besonderer Aufputz eines Ortes** aber auch ein **Zeichen der Ehrerbietung**, wenn bei **entsprechenden Anlässen** (Empfängen, Feiern, kirchliche Feste usw.) **die Häuser beflaggt werden**. Man wird sofort daran erinnert, dass ein besonderer Tag ist. Bisher hat sich das Beflaggen auf die alten Häuser in den Ortskernen beschränkt. Die Orte sind allerdings gewachsen und man bemerkt in letzter Zeit eher ein lückenhaftes Beflaggen und man muss sich fragen, warum das so ist. Könnte es sein, dass die Fahne schon so schadhafte ist oder nicht mehr ausgehängt wird, weil ein Nachbar die Fahne auch nicht aushängt oder vielleicht gar keine hat, oder ob diese Tradition vielleicht nicht mehr zeitgemäß ist.

*Die Gemeinde möchte sich jedenfalls bei den Hausbesitzern, die ihre Fahnen an entsprechenden Festtagen über Ersuchen der Gemeinde oder des Herrn Pfarrers aushängen recht herzlich bedanken und aber auch jene, die vielleicht schon etwas nachlässig geworden sind, wieder ermuntern, diese schöne Tradition aufrecht zu halten.* Es wäre aber auch schön, wenn auch jene neueren Häuser an den Hauptstreken, an denen sich Festumzüge bewegen oder Zeremonien oder Veranstaltungen abspielen, mit einer Fahne in den Landesfarben geschmückt werden könnten.

**Halten wir alte Gewohnheiten aufrecht, wo es geht; es ist ohnehin schon so viel Traditionelles verloren gegangen!**

Sollten Sie keine Fahne haben oder ihre alte Fahne bereits ausgedient haben, können Sie sich beim Gemeindeamt über Fahnenherstellerfirmen informieren.

## **Pflege der Grünanlagen in Oepping:**

**Grünanlagen beleben das Ortsbild**, sei es auf privaten Flächen vor den Häusern, oder auch auf öffentlichem Ortsraumgrund. Allerdings müssen diese auch gepflegt werden. Da es dem Bauhofpersonal neben den vielen anderen Aufgaben nicht möglich ist, *diese öffentlichen Grünanlagen zu betreuen, wird hierfür eine geeignete Person oder Personengruppe gesucht, die Freude an der Arbeit mit Blumen und Pflanzen hat.*



Wem es möglich ist (ob Einzelperson, mehrere Personen, Gruppen oder ev. Vereinsmitglieder), die Gemeinde bei der Pflege der öffentlichen Grünanlagen zu unterstützen, möge sich beim Gemeindeamt melden.

## Schulveranstaltungsbeihilfe der Gemeinde:

**Die Gemeinde fördert Familien, deren Kinder an Schulveranstaltungen teilgenommen haben:**

**Höhe der Förderung:** Gutschein im Wert von € 20,00.  
(Gutschein kann bei Oeppinger Betrieben eingelöst werden –  
Beitrag zur Sicherung der Nahversorgung in der Gemeinde)

**Voraussetzung:** Nachweis von Kosten über € 150,00 je Kind und  
Veranstaltung sind zu erbringen.

**Antragstellung:** jeweils bis 31. August für das abgelaufene Schuljahr.

## Schulbeginnhilfe/Schulveranstaltungshilfe – Familienförderung des Landes:

Für Eltern, die ein Kind haben, das **erstmalig in eine öffentliche Pflichtschule Oberösterreichs eintritt**, und für Familien, **in denen mindestens 2 ihrer Kinder** im Laufe eines Schuljahres an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen teilgenommen haben (insgesamt zumindest die Dauer von acht Tagen), leistet das Land eine **finanzielle Hilfe in der Höhe von jeweils € 80,00** (einkommensabhängig). Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

### Achtung Antragsfristen:

**Schulbeginnhilfe:** bis Ende des Schulbeginnjahres

**Schulveranstaltungsbeihilfe:** im Anschluss an die Schulveranstaltung, spätestens aber  
3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM Große Sirenenprobe in ganz Österreich

**Samstag, 02. Oktober 2004 zwischen  
12:00 Uhr und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein **flächendeckendes Warn- und Alarmsystem**. Mit mehr als **7800 Sirenen** kann die Bevölkerung im Katastrophenfall jederzeit gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesem Signal vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am **2. Oktober 2004 ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Mehr Informationen am Servicetelefon des Österreichischen Zivilschutzverbandes 0810/006306 oder unter [www.zivilschutzverband.at](http://www.zivilschutzverband.at) bzw. [www.siz.cc](http://www.siz.cc)



## Wasserqualität in der Gemeinde Oepping:

Im Mai dJ wurde beim eigenem Gemeindewasser die behördlich vorgesehene Wasseruntersuchung durchgeführt. Ende Juni dJ wurden auch bei den Anlagen des Wasserverbandes (Fernwasser) Wasseruntersuchungen mit Lokalaugenschein durchgeführt. Solche Untersuchungen müssen laut Trinkwasseruntersuchungsgesetz jährlich gemacht werden.



### Gegenüberstellung der beiden Trinkwasseruntersuchungsergebnissen:

Parameter	Gemeindewasser	Fernwasser	Grenzwerte der Trinkwasser- verordnung BGBl. 304/2001 (Richtzahl)
Färbung, Aussehen	klar, farblos	klar, farblos	<b>Ohne anormale Veränderungen und für den Verbraucher annehmbar</b>
Geruch	neutral	kein	
Geschmack	neutral	-	
Trübung	keine	-	
Gesamthärte	2,4 °dH	2,0 ° dH	-
Carbonathärte	2,2 °dH	2,1 °dH	-
pH-Wert	6,0 pH	6,76 pH	6,5 – 9,5 pH
El. Leitfähigkeit bei 20 °C	106 µS/cm	75 µS/cm	2500 µS/cm
Temperatur	-	10,3 °C	-
Ammonium	< 0,02 mg/l	< 0,05mg/l	0,500 mg/l
Nitrite	< 0,005mg/l	< 0,01 mg/l	0,100 mg/l
Nitrate	18,8mg/l	5,8 mg/l	50 mg/l
Oxidierbarkeit	0,26 mg O <sub>2</sub> /l	-	5 mg O <sub>2</sub> /l
TOC (organischer Kohlenstoff)	-	< 0,3 mg/l C	-
Calcium	12,4 mg/l	14,6 mg/l	-
Magnesium	2,79 mg/l	< 1 mg/l	50 mg/l
Chloride	2,62 mg/l	< 1 mg/l	200 mg/l
Sulfate	8,98 mg/l	2,2 mg/l	250 mg/l
Eisen	< 0,025 mg/l	< 0,03 mg/l	0,200 mg/l
Mangan	<0,010 mg/l	< 0,01 mg/l	0,050 mg/l
<b>BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG</b>			
Keimzahl (22 °C, 72h)	15	2	100
Keimzahl (37 °C, 48h)	11	0	20
Escherichia-Coli (100 ml)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien (100 ml)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Enterokokken	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar

### GESUNDHEITSTIPP: *Ausreichend trinken gilt für alle!!!!*

Besonders an heißen Sommertagen genießt man erfrischende Getränke. Den Vorzug gibt man spritzigen, kohlenensäurehaltigen Getränken, Milchmixgetränken und Fruchtsäften. **Trinken hat aber das ganze Jahr Saison.** Viel trinken hält den Körper und Geist fit. **Eineinhalb bis zwei Liter Flüssigkeit sollen pro Tag getrunken werden.** Wird viel Flüssigkeit durch Schwitzen über die Haut abgegeben, zB. an heißen Tagen, bei körperlicher Betätigung, Fieber usw. steigt der Flüssigkeitsbedarf an.

### Richtige Wahl der Getränke:

Besonders wichtig ist die Auswahl der Getränke, um nicht nur Wasser, sondern auch drin gelöste Substanzen, wie Mineralstoffe und auch Vitamine zuzuführen. Solche günstigen Durstlöcher sind verdünnte Frucht- und Gemüsesäfte, Früchte- und Kräutertee, wenn möglich wenig gezuckert sowie Mineral- und Leitungswasser.

### Durst nicht unterdrücken:

**Durst ist bereits ein Alarmsignal, dass zu wenig getrunken wurde.** Konzentrationsschwierigkeiten und Schwindel können oft in Folge auftreten.

- ❖ An einer häufig frequentierten Stelle im Haus sein Getränk aufstellen und jedes Mal beim vorbeigehen trinken.
- ❖ Schon zum Frühstück ein Glas erfrischendes Getränk trinken.
- ❖ Zu jeder Mahlzeit bzw. vor den Mahlzeiten etwas trinken.

## Familienkarte:

**Die OÖ. Familienkarte hat sich zu einem „Renner“ in der familienpolitischen Landschaft Oberösterreichs entwickelt.**

Diese Karte ist als Vorteilskarte für die Familien gedacht und bringt eine Reihe von Begünstigungen bei verschiedenen Freizeiteinrichtungen und Unternehmen.

Diese Vorteile werden laufend erweitert und die Einsatzmöglichkeiten entsprechend publiziert.

(OÖ. Familien-Journal/Familien-Vorteilskatalog).

Besitzen Sie noch keine Familienkarte, so können Sie diese beim Gemeindeamt Oepping beantragen.



### **FAMILIENKARTENAKTIONEN:**

**Erlebnispark Strasswalchen:** Von **20. September 2004 bis 10. Oktober 2004** stehen Oberösterreichs Familienkartenbesitzer/Innen im **Erlebnispark Strasswalchen wieder im Mittelpunkt.** Gegen Vorlage der Oö. Familienkarte erhält man um nur 30 Euro ein Familienticket, das Märchen, Spiel und Spaß für die gesamte Familien garantiert. Denn nur hier kann man vom Zauberwald bis in den Wilden Westen, nach Afrika und in den Orient wandern. Weitere Informationen gibt's unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. unter **06215/8181.**


### **Salzwellen Hallstatt:**

**Eine Reise durch die Zeit!** Der Besuch in den **Salzwellen Hallstatt** gehört zum Aufregendsten, was das Salzkammergut Kindern zu bieten hat. Bereits die Tatsache, dass jeder Besucher, bevor er das unterirdische Reich betritt, ins Gewand der Bergleute schlüpft, verheißt Außergewöhnliches. Magische Anziehungskraft für Groß und Klein übt die Megarutsche mit Radarmessung aus. Mit der Bergmannsrutsche erreichen die Besucher den 1400 m<sup>2</sup> großen unterirdischen Salzsee der Salzwellen Hallstatt, der sich geheimnisvoll beleuchtet und mit mystischen Klängen präsentiert.

Mit der **OÖ. Familienkarte** gibt es am **2. + 3. sowie am 9. + 10. Oktober 2004** für alle Familien eine tolle Ermäßigung: jede Person bezahlt für das Kombiticket (**Berg- und Talfahrt inkl. Salzbergbahn**) **nur 9,95 Euro und vom Gesamtbetrag wird zusätzlich noch 1,00 Euro abgezogen.** Auch die ÖBB unterstützen die Aktion: beim Kauf eines „**Salz Erlebnis Tickets**“ an jedem beliebigen Bahnhof in Oberösterreich, zahlen die Erwachsenen den Kindertarif. Kinder von 4-6 Jahren sind bei der ÖBB frei und kaufen sich direkt vor Ort eine Karte für die Schiffsüberfuhr und die Salzwellen. **Weitere Informationen gibt's unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).**

## Auszug aus dem Veranstaltungskalender:

SEPTEMBER 2004	
<i>So.</i> 26.09. 09:00 Uhr	<b>Erntedank- und Sprengelfest</b> Dorfplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
<i>Mi.</i> 29.09. 20:00 Uhr	<b>Infovortrag zum Thema „Arzneien – Alte Heilpflanzen in neuer Anwendung“</b> Gemeindeamt Oepping – Sitzungssaal V: Gesunde Gemeinde Oepping
OKTOBER 2004	
<i>Fr.-Sa.</i> 01.10.-02.10. 14 bzw. 9 Uhr	<b>Herbstbasar für Kinderbekleidung</b> Pfarrheim Oepping V: Mütterrunde Oepping
<i>So.</i> 03.10. 09:30 Uhr	<b>Tag der Älteren</b> Pfarrkirche/Gasthaus Haidvogel Gemeinde und Pfarre Oepping
<i>Fr.</i> 15.10. 19:30 Uhr	<b>Herbstturnier</b> Stocksporthalle Oepping V: Sektion Stocksport 
<i>Sa.</i> 23.10. 09:00 Uhr	<b>Wanderung – Plöckensteinersee</b> Treffpunkt: Jugendheim Holzschlag V: Naturfreunde Oepping 
<i>Sa.</i> 23.10. 13:00 Uhr	<b>21. Oeppinger Geländelauf</b> Sportanlage Oepping V: Sektion Lauf
<i>So.</i> 31.10. 08:15 Uhr	<b>Pfarrcafé</b> Pfarrheim Oepping V: Berlesreith, Gumpenberg

NOVEMBER 2004	
<i>Do.</i> 04.11. 19:30 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> Gemeindeamt Oepping V: Gemeinde Oepping
<i>Sa.</i> 06.11. 20:00 Uhr	<b>Ball der FF-Götzendorf</b> Gasthaus Haidvogel V: FF Götzendorf
<i>So.</i> 07.11. 09:00 Uhr	<b>Abschlusswanderung – Ödenkirchnerweg</b> Treffpunkt: Kerzenfabrik V: Naturfreunde Oepping
<i>Do.</i> 11.11. 16:00 Uhr	<b>Martinsfeier</b> Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
<i>Sa.</i> 13.11. 20:00 Uhr	<b>Pfarrball</b> Gasthaus Haidvogel V: Pfarre Oepping 
<i>So.</i> 14.11. 13:30	<b>Kinderdisco – Saisonabschluss</b> Cafe/Disoc Wöß V: Sektion Tennis
<i>Fr.</i> 19.11. 19:00 Uhr	<b>Sparvereinsauszahlung</b> Gasthaus Grill V: Sparverein Grill
<i>Sa.</i> 20.11. 14:00 Uhr	<b>Turnier der Oeppinger Sparvereine</b> Stocksporthalle Oepping V: Sektion Stocksport 
<i>So.</i> 21.11. 09:00 Uhr	<b>Jugendmesse zum Christkönigsfest</b> Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf

## Ein Land lernt helfen – Erste Hilfe Kurse im Bezirk Rohrbach:

Am **Donnerstag, den 23. September 2004 um 19:30 Uhr** beginnt in allen Ortsstellen des Roten Kreuzes des Bezirkes Rohrbach ein **16-stündiger Erste Hilfe Kurs**.



Die Anwesenheit am ersten Kurstag gilt als Anmeldung. Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 07289/64 44-22 oder 07289/64 44-26 zur Verfügung. Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage: <http://rohrbach.o.rotekruz.at>

### Die Kursorte im Bezirk Rohrbach:

Ortstelle	Kursort
OS Rohrbach	Rotkreuz-Haus
OS Aigen	Rotkreuz-Haus
OS Helfenberg	Gemeindeamt Helfenberg
OS Hofkirchen	Rotkreuz-Haus
OS Neufelden	Rotkreuz-Haus

Ortstelle	Kursort
OS Peilstein	HS Peilstein
OS Ulrichsberg	Rotkreuz-Haus
OS St. Martin	Rotkreuz-Haus
OS St. Veit	Rotkreuz-Haus
OS Lembach	Rotkreuz-Haus

*Machen Sie mit und erwerben Sie die  
„Lizenz zum Helfen“*

## Informationsvortrag zum Thema „Arzneien - Alte Heilpflanzen in neuer Anwendung“:

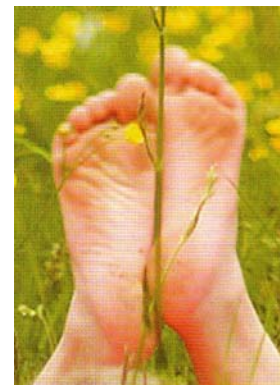
Am **Mittwoch, den 29. September 2004** findet um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Oepping ein **Informationsvortrag zum Thema „Arzneien – Alte Heilpflanzen in neuer Anwendung“** statt. Durch den Vortrag führt Herr Mag. pharm. Peter Pilz (Mitarbeiter aus der Apotheke Rohrbach).



### Gesundheitstipp:

Morgens, nach dem Aufwachen, also noch im Liegen, ist es nicht nur für Morgenmuffel ratsam, die Füße hochzuheben und mit den Vorfüßen zu wippen oder Drehungen zu machen. Auf diese Art kommt der Kreislauf in Schwung, man wird ordentlich munter und Schwindelanfälle beim Aufstehen werden abgewehrt. Diese Übung bei **„schweren Beinen“** tagsüber etwas intensiver gemacht, verhilft zu neuer Frische.

***Unbedingt ausprobieren!!!!!!!!!!!!!!!***



### Die moderne Mülltone:

Die **neuen Normen der Abfallbehälter** sind **benutzerfreundlich und berücksichtigen auch den Arbeitnehmerschutz**.

Seit **1. Juni 2004** sind die neuen Normen der Abfallbehälter auch in Österreich gültig (EN 840-1:2004-06-01). Technische Neuerungen, die Optimierung der Benutzerfreundlichkeit sowie aktuelle Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien des Arbeitnehmerschutzes (Ladepersonal) führten zu einer neuen ÖNORM EN 840-Serie für fahrbare Abfallbehälter.



Nach **Erkenntnissen der Arbeitsmedizin** tritt bei **andauerndem Tragen und Anheben von Müllbehältern** eine **außergewöhnliche Belastung der Wirbelsäule** auf, folglich mit einer **entsprechenden Schädigung**. Um die **Mitarbeiter der Entsorgungswirtschaft zu entlasten** sind die **Behälter mit Rädern** (Durchmesser mind. 200 mm) und einer **Griffleiste in mind. 900 mm Höhe zu versehen**, die ein ständiges Heben und Tragen der Behälter vermeiden.

Auch der handelnden Person im Haushalt kommt die neue Tonne zugute, welche oft über Stufen und Randsteine hinweg zum nächstgelegenen LKW befahrbaren Straßenrand gebracht werden muss. Dies hat sich auch bei den Papiertonnen bereits bestens bewährt.

*Derzeit besteht in Österreich noch eine Ausnahmeregelung. Wenn einzelne Behälter ohne Räder in der Abfuhrtour bereitgestellt werden, müssen sie von 2 Mann (Ladepersonal) getragen und am Wagen eingehängt werden.*



Aus Kosteneinsparungsgründen wird in Zukunft nur mehr ein Mann am Fahrzeug mitfahren. Ab 2005 können dann Behälter ohne Räder nicht mehr entleert werden.

Bis jetzt sind erst ca. 30 % der Haushalte auf die neuen Kunststofftonnen umgestiegen. **Wir ersuchen die restlichen 70% das derzeit günstige Angebot zu nutzen und auch wegen der eigenen Vorteile in der Handhabung auf die moderne Tonne bis spätestens 10. Dezember 2004 umzustellen.**

Diese können jetzt jederzeit beim Gemeindeamt angekauft werden.

### **SOMMERAKTION:**

80 Liter Tonne	20,00 €
120 Liter Tonne:	22,00 €
240 Liter Tonne:	31,20 €

### **Rückholaktion alter Restmülltonnen:**

Für die **Rücknahme der alten Metall- oder Kunststoffringtonnen** wird sofort ein **Bonus von € 2,00** ausbezahlt. Die Tonnen können im **Altstoffsammelzentrum Rohrbach** zurückgegeben werden. Diese Aktion ist **bis 31. Oktober 2004** gültig.

Bedingt durch die neue Deponieverordnung seit 01.01.2004 und die gemeinsame Abfallgebühr im Bezirk Rohrbach sind Verträge und Bestimmungen neu auszuverhandeln und anzupassen.

Eine Preissenkung der Abholkosten wird bereits verhandelt. Im neuen Vertrag wird die Restmüllabholung nicht mehr nach Stunden sondern nach abgeholt Gefäßen bezahlt.

Es wird in Zukunft nur mehr ein Lader hinten am Sammelwagen mitfahren. Diese Neugestaltung setzt aber voraus dass einheitliche Müllgefäße entsprechend der neuen Norm verwendet werden.

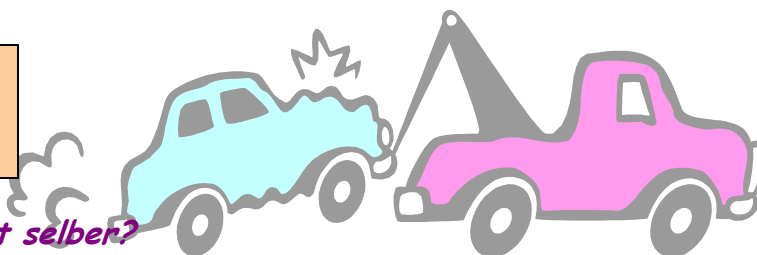
Für die **Rückgabe der alten Blechtonnen** werden im **ASZ Rohrbach € 2,00** ausbezahlt.



### **Autowrackentsorgung – Bedarfserhebung:**

*Stört Sie Ihr Autowrack auch nicht selber?*

*Sie wollten es längst entsorgen?*



Wer Interesse an einer **kostenlosen Entsorgung seines alten PKW's** hat, soll sich bis **spätestens Mitte Oktober 2004** beim Gemeindeamt (07289/82 35) melden, damit der **Bedarf für eine Autowrackentsorgung** festgestellt werden kann.

*Übrigens ein abgestelltes Wrack ist nicht nur „schlach“, es ist auch strafbar, so wie illegale Müllablagerungen. Auch wenn eine Trennung schwer fällt, räumen Sie auf!!!!*

Die Gendarmerie wird im Auftrag des Landes OÖ. schwerpunktmäßig Kontrollen durchführen und nötigenfalls die Beseitigung behördlich auftragen.